

Stand:09.07.2020

VEREINBARUNG

zwischen dem

Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA Essen)

und der

Vereinigung kommunaler RWE-Aktionäre Westfalen GmbH (VKA Dortmund)

Vom 24. November 2020

- **Mit dem Ziel**, dass zum 01.07.2021 die Gesellschafter der VKA Dortmund freie Gesellschaftsanteile von vorerst 28,756 % am VKA Essen übernehmen und ihre Anteile in den nächsten Jahren auf ca. 50 % aufstocken
- **und der Überzeugung**, dass eine Zusammenlegung beider VKA zu einer effizienteren und besseren Vertretung kommunaler Interessen in energiewirtschaftlichen Fragen auch gegenüber der RWE AG führen wird
- **und dem beiderseitigen guten Willen**, von Anfang an alle entscheidenden Fragen in der Repräsentanz in der Gesellschaft, bei Finanzierung und Ausstattung der Geschäftsstelle, bei den Vorschlägen zur Besetzung von Gremien in der Gesellschaft und bei der RWE AG auf einer vertrauensvollen, partnerschaftlichen und paritätischen Basis von 50 : 50 zu lösen
- **und der ebenfalls paritätischen Finanzierung** der VKA von 50 : 50 durch die bisherigen Gesellschafter des VKA Essen und der VKA Dortmund

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

- 1.** Die Gesellschafter der Vka Dortmund übernehmen mit Wirkung zum 01.07.2021 die bisher vom Vka Essen selbst gehaltenen 28,756 % der Gesellschaftsanteile. Vka Dortmund wird rechtzeitig eine Liste vorlegen, welche Anteile in welcher Höhe von welchem Gesellschafter der Vka Dortmund übernommen werden. Dabei besteht Einvernehmen, dass in den nächsten Jahren frei werdende Gesellschaftsanteile von den Gesellschaftern der Vka Dortmund bis zu einer Höhe von ca. 50 % übernommen werden.
- 2.** Die Kosten der zukünftigen Geschäftsstelle werden zur Hälfte von den Gesellschaftern des Vka Essen und zur Hälfte von den Gesellschaftern der Vka Dortmund (KEB) übernommen.
Der von den Gesellschaftern der Vka Dortmund zu übernehmende Kostenanteil wird – vorbehaltlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung des Vka ab dem Wirtschaftsjahr 2024 - auf maximal 120.000 € jährlich gedeckelt. Spätestens für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 soll der Fehlbetrag der Vka nicht höher als 240.000 € sein.
- 3.** Der Verwaltungsrat der Vka Essen (neu) wird paritätisch mit jeweils sechs Vertretern des Vka Essen und der Vka Dortmund besetzt. Der Vorsitz und der stellvertretende Vorsitz werden nach jeweils zweieinhalb Jahren gewechselt. Für die Zeit von Juli 2021 bis Ende 2023 entfällt der Vorsitz auf eine Vertreterin/einen Vertreter der Vka Dortmund, der stellvertretende Vorsitz auf eine Vertreterin/einen Vertreter des Vka Essen. Danach findet ein entsprechender Wechsel statt.
- 4.** Die Sitzungen der Gremien können in Essen und in Dortmund stattfinden.
- 5.** Vorschläge zur Besetzung des Aufsichtsrates und des Beirates der RWE AG werden grundsätzlich nur einvernehmlich gemacht. Sollten für den Aufsichtsrat zwei Vorschläge unterbreitet werden können, werden jeweils ein Vertreter des Vka Essen und ein Vertreter der Vka Dortmund berücksichtigt. Dabei bestimmt jeder/jede Vka für sich, wen er/sie vorschlagen will. Sollten drei Vorschläge

möglich sein, kann für die Periode 2021 - 2025 der Vka Essen zwei und die Vka Dortmund einen Vorschlag unterbreiten. Für die Folgeperioden würde dies dann umgekehrt geschehen.

6. Die Geschäftsführung besteht für die Periode 2021 – 2024 (3 Jahre) aus zwei Geschäftsführern/innen , von denen eine/r auf Vorschlag der bisherigen Vka RWE GmbH und eine/r auf Vorschlag der VKA RWE Westfalen GmbH gewählt wird.
7. Grundlage der Vereinbarung zur Vereinigung der beiden Gesellschaften ist eine anzustrebende Senkung der Gesamtkosten der zukünftigen Geschäftsstelle, und zwar bei der personellen und sächlichen Ausstattung.
Auf der Grundlage einer Analyse werden entsprechende Empfehlungen erarbeitet, die Grundlage der Arbeit der neuen Geschäftsführung ist.
8. Zur Vergrößerung der Transparenz seiner Bilanz wird der Vka Essen zum Stichtag 30.06.2021 eine Verrechnung der Rücklagen mit den Verlustvorträgen vornehmen.
9. Sobald die Gesellschafter Vka-Westfalen 50 % der Geschäftsanteile der Vka Essen übernommen haben, soll eine Überprüfung zur Veränderung des Abstimmungsquorums auf zwei Drittel erfolgen.

Essen, den 24.11.2020

Dortmund, den 24.11.2020

Günther Schartz

(Vorsitzender Vka Essen)

Ullrich Sierau

(Vorsitzender Vka Dortmund)

Ernst Gerlach Peter Ottmann

(Geschäftsführer Vka Essen)

Wolfgang Schäfer Dr. Wolfgang Kirsch

(Geschäftsführer Vka Dortmund)